Erste Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **28 (1906)**

Heft 38

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere Richter.

Willst eines Menschen Wert du messen,
Mußt du nicht seine Freunde fragen.
Geh auf den Markt und höre dort,
Was die Verleumder sagen!

Paul Linsemann.

Dienstbotennot.

Ueber einen merkwürdigen Versuch zur Lösung der Dienstmädchenfrage wird aus London berichtet: „Eine Dame ist hier infolge der wachsenden Dienstmädchennot auf eine Idee gekommen, die bereits in nächster Zeit ausgeführt werden soll. Sie will eine ganze Schar von Knaben, in erster Linie Waisenkinder, kasernieren und in der Ausführung von Hausarbeit, Kochen ausgenommen, unterrichten lassen. Diese Knaben sollen gegen bescheidene Bezahlung, die sich nach der Art und nach der Dauer der Arbeit richtet, ausgeliehen werden. Die kleinen männlichen Dienstboten erhalten eine dunkelgrüne Uniform mit silbernen Knöpfen." Dazu schreibt die „Frkf. Ztg.": Die Uniform mit den silbernen Knöpfen scheint an dem Projekt der englischen Dame das Wichtigste zu sein. Im übrigen „löst" dieser Einfall nichts, weil er das für bürgerliche Haushaltungen nicht unwichtige Problem des Kochens unberücksichtigt läßt. Bis die ganze Art der häuslichen Wirtschaftsführung sich ändert, haben die Hausfrauen wirkliche Hilfe nur von weiblicher Seite zu erwarten. Wie sich aus den gebildeten Volksschichten so viele Mädchen und Frauen dem schweren Berufe einer Krankenschwester widmen, sollte aus den gleichen Kreisen der ebenfalls vereinsmäßig zu organisierende neue Beruf der Haus- oder Familienschwester begründet werden. Gut vorbereitete Mädchen und Frauen sollten, nicht als Dienstboten, sondern als Schwestern den unter dem bekannten Notstand leidenden Häuslichkeiten ihre Hilfe leihen. Es ist gewiß schön, Kranke zu pflegen, aber es ist gewiß nicht weniger edel, Gesunden zu helfen.

Briefkasten der Redaktion.

Frl. **A. A.** in **Z.** Als neuen Frauenberuf können wir Ihnen das Schuhputzen auf öffentlichen Plätzen nennen. Amerika hat bereits Vertreterinnen dieser Berufsspezies. Diese Selbstentäußerung dieser weiblichen Wesen wird seitens der Männerwelt um so höher taxiert werden und um so mehr Bewunderung ernten, als das Schuhputzen sonst eine Arbeit ist, die die amerikanische Männerwelt nicht einmal dem simpelsten Dienstmädchen zumutet. Wenn kein Farbiger da ist, der diese Arbeit besorgt, so putzt der Amerikaner seine Schuhe selbst.

Der zweite ist die Tierschutzinspektorin in Berlin. Die Letztere steht in staatlicher Stellung d. h. sie steht im Dienste des Deutschen Tierschutzvereins. Sie durchradelt die Straßen Berlins, um mißhandelten oder verunglückten Tieren ihre Hilfe angedeihen zu lassen. Auf dem Fahrrade führt die Tierschutzinspektorin eine Tasche mit dem notwendigsten Verbandzeug mit, um die verletzten Tiere sofort an Ort und Stelle verbinden zu können.

Frau **Jul. G.** in **A.** Es ist nicht thunlich, Ihren Brief im Briefkasten zu beantworten, wo so viel an der Diskretion hängt. Zu längeren privaten Mitteilungen reicht aber gegenwärtig die Zeit nicht.

Treue Leserin in **M.** Wir sind immer noch der Meinung, daß es das Richtigste sei, das Mädchen nach Absolvierung der Alltagschule im Hauswesen auszubilden. Die abwechslungsreiche Bethätigung im Haus und die damit verbundenen Gänge werden wohlthätig auf die Gesundheit einwirken, so daß nachher mit frischer Kraft weiterer Lernstoff in Angriff genommen werden kann.

Eifriger Leser in **W.** Sie singen ein schon viel gehörtes Lied, das von einer ganz persönlichen und daher einseitigen und kleinlichen Auffassung zeugt. Alt werden möchte ein Jeder, alt sein will Keiner. Ist's nicht so? Wir werden Ihrem Wunsche aber gerne entsprechen, wenn dies auch nicht von heute auf morgen sollte geschehen können. Frndl. Gruß und gebührender Dank für die schöne Anerkennung. Selbstverständlich notieren wir die neuen Adressen mit ebenso viel Dank als Vergnügen.

Kaiser-Borax
Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht **zarte weisse Hände.**
Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 Cents.
Kaiser-Borax-Seife 75 Cts. — Tola-Seife 40 Cts.
Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.
(O. F. 408) [4305

Wir machen unsere Leser speziell auf die in der heutigen Nummer enthaltene Publikation des Kaffee-Spezial-Geschäftes **„Merkur"**, Schweizer Chocoladen- und Colonialhaus aufmerksam. Die Liste mit den genauen Adressen sämtlicher 80 Verkaufs-Filialen dürfte unsern Lesern dienlich sein. „Merkur" ist jetzt das größte Spezialgeschäft für Kaffee, Thee und Chocoladen 2c. in der Schweiz. [4461

Infolge stetiger Ausdehnung des Geschäftes, das eine konkurrenzlose Spezialität betrifft, suche ich seriöses Fräulein oder alleinstehende Witwe als Teilhaberin aufzunehmen. Die Einlage von 2000, event. 4000 Fr. wird hypothekarisch sicher gestellt und verzinst. Erforderlich ist ein umgängliches heiteres Wesen, das Lust hat, ein aufblühendes Geschäft gemeinsam zu poussieren. Gefl. Offerten unter Chiffre Sch 4420 befördert die Expedition. [4420

Ein zuverlässiges und anständiges Mädchen, welches kochen kann und die sämtlichen Arbeiten eines feinen Haushaltes gut zu besorgen versteht, findet Stelle bei einer Familie von zwei Personen. Bequeme Einrichtung. Gute Behandlung und guter Lohn. Gute Zeugnisse oder Referenzen sind verlangt. Offerten unter Chiffre P 4419 befördert die Expedition. [4419

Zwei seriöse Töchter (Freundinnen) suchen Privat- oder Hotelstellung auf 15. Oktober oder 1. November. Beide sind in allen Hausarbeiten und im Nähen gut bewandert. Die Gesuchstellerinnen sind schon einige Sommer kleinen Sommerpensionen selbständig vorgestanden, haben auch selbst gekocht. Besonders gern würden sie Stelle annehmen, wo beide im gleichen Haus beschäftigt wären. Gefl. Anerbieten befördert die Expedition unter Chiffre M P 4465. [4465

Mit Beginn des Jahres 1907 kann wieder ein Fräulein zur Spezialerziehung oder eine Braut zur Ausbildung für ihre künftigen allseitigen Pflichten in einem erzieherisch bewährten, freundlichen, schön und gesund gelegenen Heim Aufnahme finden. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre E W 4459 befördert die Expedition. [4459

Ein lernlustiges und braves Mädchen, das momentan ohne Stelle ist und sich zu verbessern strebt, findet Gelegenheit, die feine Küche und was dazu gehört, zu lernen, ohne hiefür Auslagen machen zu müssen. Gute Stellen werden nachher nachgewiesen. Die Gelegenheit ist auch sehr günstig für eine Herrschaft, die für einige Wochen in die Ferien geht und in dieser Zeit ihrem Dienstmädchen noch bessere Kenntnisse im Kochen beibringen lassen will. Offerten unter Chiffre D 4435 befördert die Expedition. [4435

Directrice

gesucht zur Führung des Haushaltes im **orthopädischen Institut.** *Reflektantinnen müssen schon ähnliche Stellung bekleidet haben und der französischen Sprache mächtig sein. Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an* [4457

Dr. A. Lüning u. **Dr. W. Schulthess**
Neumünsterallee 3, **Zürich V.**

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [4049

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

4097

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr WANDER'S MALZEXTRAKTE
40 JAHRE ERFOLG

4467

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.	Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	„ 1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems	„ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche	„ 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion	„ 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	„ 1.70
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung	„ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL
für die JUGEND — für KRANKE und GESUNDE
Dr. Wander's **OVOMALTINE**
bestes Frühstücksgetränk
In allen Apotheken und Droguerien.
½ Büchse frs. 1,75 — ¼ Büchse frs. 3.—
BLUTARME ERSCHÖPFTE — NERVÖSE MAGENLEIDENDE
[4468

Töchter-Institut Romanshorn.

Gründliche wissenschaftliche, hauswirtschaftliche und körperliche Ausbildung. Sprachen, Buchhaltung, Realien, Musik etc. Weibliche Handarbeiten. Beginn separater Kochkurse in gut bürgerlicher und feiner Küche: 15 Oktober und 15. Januar [4472

Gesucht:

ein braves Mädchen von 15 bis 17 Jahren zur Aushülfe im Haushalt und für Commissionen, in ein Geschäftshaus nach St. Gallen. Wohnung im Hause und Familienanschluss. Dauernde Stelle. Eine Waise, die wieder ein Heim finden würde, wird bevorzugt. Offerten unter Chiffre R W 4476 befördert die Exped. [4476

Eine junge, gebildete, in allen Zweigen der Hauswirtschaft bewanderte Tochter sucht in feinem Privathaus — am liebsten in katholischem — Stelle als Stütze der Hausfrau. Sie wäre auch geneigt in einem Laden mitzuhelfen. Gefl. Offerten unter Chiffre F 4470 befördert die Expedition. [4470

Auf Anfang des Jahres 1907 wird eine Vertrauensperson gesucht zur Besorgung des Haushaltes einer für einige Zeit alleinstehenden, Mutterfreuden erwartenden, jung verheirateten Dame. Sehr passende Stellung für eine gediegene Persönlichkeit, die mit den Kenntnissen einer Hebamme oder guten Wochenpflegerin ausgerüstet, den nötigen Takt verbindet und die erforderliche Bildung, um neben der Besorgung des kleinen neuen Hausstandes der Dame als bescheidene und angenehme Gesellschafterin zu dienen. Die Stellung ist im Ausland zu erfüllen, doch ist persönliche Vorstellung nebst nötiger Besprechung und Vereinbarung im Lauf der Monate Oktober und November in St. Gallen möglich. Beste Empfehlungen sind notwendig. — Gefl. Offerten unter Chiffre R 4458 befördert die Expedition. [4458

Haushälterin.

Gewissenhafte, treue, bestens empfohlene, alleinstehende, ältere Witwe sucht auf Anfangs August Stelle bei einem Herrn. Die Suchende ginge eventuell auch als Wärterin oder Köchin. [4418

4071 (H 3326 L 34)

Die Serviette des Kellners.

„Ich möchte," so schreibt ein Einsender der Frankfurter Zeitung „auf einen Uebelstand hinweisen, der in vielen Hotels und Restaurants besteht, nämlich auf die Benutzung der Handservietten der Kellner zum Abwischen der Teller. Hierüber habe ich auf meinen Reisen im In- und Auslande die gleichen Beobachtungen gemacht. Der Kellner bedient sich seiner Handserviette zum Abwischen der Teller, die er beim Servieren der Speisen dem Gaste hinstellt. Betrachten wir aber einmal, zu welchen sonstigen Zwecken diese Handserviette noch gebraucht wird, dann dürfte einleuchten, daß wir es hier mit einer Unsitte zu thun haben. Die Serviette wird von dem Kellner ständig unter den Armen getragen, in allernächster Nähe der Achselhöhlen, an den durchschwitzten Stellen der Rockärmel. Wenn dies an und für sich schon wenig appetitlich ist, so sind verschiedene andere Benutzungen der Serviette unter Umständen gesundheitsgefährlich. Ich habe oft gesehen, daß ein Kellner beim Husten die Serviette vor den Mund hielt und in sie hineinhustete. Wenn der Kellner ißt oder trinkt, benutzt er oft die Handserviette, um sich Mund und Schnurrbart abzuwischen. Daß ein Kellner mit der Handserviette in den Mund fährt, um etwas aus den Zähnen zu beseitigen, habe ich gleichfalls beachtet, ebenso, daß ein Kellner mit Speichel einen Zipfel seiner Serviette befeuchtet, um einenen Schmutzfleck aus seiner Frakweste zu entfernen. Unzählige Male habe ich gesehen, daß der Kellner mit der Handserviette den Schweiß von der Stirne und aus dem Nacken trocknete und gleich darauf wieder die Teller damit wischte. Wie leicht können da Krankheiten übertragen werden? Der Kellner mag eine Handserviette zum Anfassen heißer Teller benötigen; dagegegen soll nichts eingewandt werden, sofern er die Teller auf die Serviette stellt, den Rand des Tellers aber damit nicht berührt. Kommen die Teller sauber aus der Küche, dann hat der Kellner überhaupt nicht nötig, sie erst nochmals abzuwischen. Jeder Gast, der auf Reinlichkeit hält, wird den Teller mit seiner Serviette doch nochmals überfahren". So weit der Einsender, dessen Ausführungen wir nach unseren Beobachtungen dahin ergänzen möchten, daß man die Serviette auch häufig in der Hosentasche des Kellners stecken sieht. Besucht er einmal den Bedürfnisort, so wandert sie auch mit dahin, worauf dann wieder Teller mit dem Tuch „gereinigt" werden. Das alles ist nicht gerade appetitlich, wird aber nur dann mit der Zeit unterbleiben, wenn jeder Gast sich die gerügte Unsitte verbittet.

Etwas für die Bleichsüchtigen.

Die Behandlung der Bleichsucht beruht, da es sich bei diesem Leiden um eine mangelhafte Blutbereitung handelt, hauptsächlich auf Maßnahmen, welche auf die blutbildenden Organe anregend und verbessernd einwirken. In diesem Sinne werden gewisse Medikamente, wie Eisen, Mangan und Arsenik, verordnet; aber auch der Wärmereiz in Form von heißen Bädern beeinflußt den Blutkreislauf und damit den ganzen Stoffwechsel in recht günstiger Weise. Nach Professor Rosins Erfahrungen führen heiße Bäder bei der Behandlung der Bleichsucht zu recht beachtenswerten Erfolgen. Die Patienten fühlen sich zu Beginn der Kur, die im ganzen vier bis sechs Wochen dauert, unmittelbar nach dem Bade etwas angegriffen; doch macht sich in den Fällen, die sich für diese Art der Behandlung eignen, bereits nach dem dritten oder vierten Bade eine Besserung des Allgemeinbefindens bemerkbar. Sehr häufig führten zwölf Bäder im Verlauf von vier Wochen bereits so weit zum Ziele, daß von einer völligen Genesung die Rede sein konnte. Die genaueren Vorschriften, die bei dieser Behandlungsmethode zu befolgen sind, müssen naturgemäß dem ärztlichen Gutdünken überlassen bleiben.

KNORR's
Hafermehl
Hafergrütze, Haferflocken.

Hergestellt in der
Fabrik chem. und diät. Produkte
Schaffhausen
Singen (Baden)

Bei Lungenkrankheiten, Katarrhen
Keuchhusten, Skrophulose, Influenza,
nehmen **Erwachsene** wie **Kinder** am besten
Dr. Fehrlin's **HISTOSAN**
(Eiweissverbindung des Brenzkatechinmonomethylaethers D. R. P. 162656)
Nach Untersuchungen im **Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten der Universität Bern** und nach den **Erfahrungen in Krankenhäusern und Sanatorien** (z. B. in den berühmten Heilstätten von **Davos, Arosa, Leysin** ist das Histosan **seiner zuverlässigen Wirkung wegen entschieden das wertvollste Mittel gegen die genannten Krankheiten.** [4422
Histosan { **-Schokolade-Tabletten** per Schachtel **Fr. 4.—** / **-Syrup** per Flasche „ **4.—** } Nur ächt in Originalpackung!
Zu haben in den Apotheken oder, wo noch nicht erhältlich, direkt vom **Histosan-Depot Schaffhausen.**

Kluge Hausfrauen
kaufen nur:
HELVETIA CICHORIEN
Garantirt rein
laut Gutachten mehrerer Kantons-Chemiker sowie Koch- u. Haushaltungs-Schulen
das allerbeste Fabrikat
4279

ALKOHOLFREIE WEINE
Bestes Getränk für Jederman
MEILEN
[4362

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren, Gold- & Silber-Waren
E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
27 bei der Hofkirche.
[3989

PIANOS
ALFRED BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I
HARMONIUMS
[3919

Tuchfabrikation
Gebrüder Ackermann in Entlebuch.
Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitern Publikum speziell auch für
Kundenarbeit,
Fabrikation von ganz und halbwollenen Stoffen für **solide Frauen- und Männerkleider,** in Erinnerung zu bringen.
Man achte genau auf unsere Adresse:
Gebrüder Ackermann in Entlebuch.
Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der **Tuchfabrikation** sind wir im Stande, **jedermann reell zu bedienen.**
Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.
4439] **Gebrüder Ackermann.**

Wir sind Käufer von **Messingsockeln** ausgebrauchter elektrischer Glühlampen, die noch die Platindrähtchen enthalten u. bezahlen dafür **die höchsten Preise.**
Schweiz. Glühlampenfabrik in ZUG.
(R 201 R) [4478

Bienenhonig
1. Alpenbienenhonig von La Rosa à Fr. 3.30 p. Kg.
2. Poschiavotalhonig „ „ 2.50 „ „
3. Buchweizenhonig „ „ 1.80 „ „
(H 2545 Ch) Von 10 Kg. an Rabatt. [4475
Joh. Michael, Pfarrer in Brusio b. Poschiavo.

!Gesichtshaare-Wurzel-Entfernung!
unter Garantie, wo alle andern Mittel nur vorübergehende Beseitigung erzielten, beseitigt rasch, dauernd und gründlich mit leicht anwendbaren und unschädlichen [4110
Indischen Kräuter- und Pflanzen-Mitteln
Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschreiben vorhanden. Verlang. Sie Gratis-Broschüre gegen Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückp.

Berner-Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner-Halblein,**
stärkster, naturwollener **Kleiderstoff,** für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [3903
Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [4132

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's" Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

Gerippt gestrikte
Unterkleider
mit der Schutz-Marke
Höchste Auszeichnungen an den Weltausstellungen PARIS 1889 Goldmedaille 1900: GRAND PRIX und Goldene Medaille.

Franko-Lieferung gegen Nachnahme nur in der Schweiz.

Mechanische Strickereien
Aarburg.

Damenstrümpfe mit verstärkter Fussspitze und Ferse, oder *extra verstärkt:* verstärkte Fussspitze, Sohle und Hochferse, ohne Naht.
Kinderstrümpfe, sowie *Kindersocken* m. verstärkter Spitze, Sohle u. Hochferse ohne Naht.
Herrensocken mit verstärkter Spitze u. Ferse, ohne Naht. [4474

Damenjacken, Spenzer
Kombinationen, Hosen,
Herrenjacken etc.
Kinderartikel.
Leibbinden aller Art.

Fabrikmarke des Erfinders

Verlangen Sie unsern Spezial-Katalog.

BISCUITS PERNOT
das letzte Erfindniss
SEDUCTION
die allerbesten der gefüllten Waffeln.
(H 8079 X) 4264

Kochkurs.

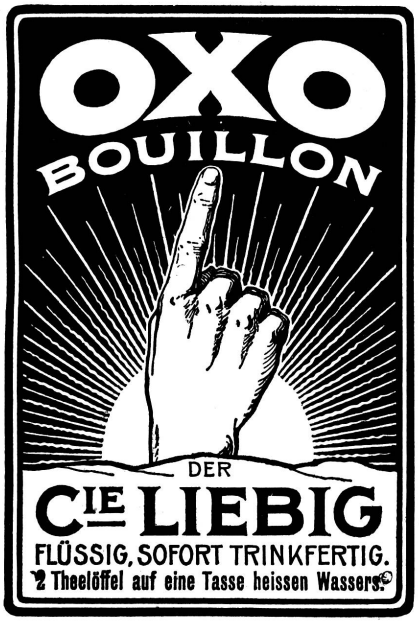
Der **nächste Kochkurs für feine Küche** beginnt **den 29. Oktober 1906.**
Dauer 8 Wochen. Kursgeld Fr. 80.—.
Anmeldungen nimmt entgegen und versendet Prospekte (Za G 1763)
4471] **Die Haushaltungsschule St. Gallen,** Sternackerstr. 7.

Schmerzlose Geburten
Dr. L. Sautier, Auw
(Hc 4962 Z) (Aargau). [4473

Dr. Carl Frey's Salmiak-Terpentin Seifenpulver
Gibt die schönste Wäsche!
Spez. d. chem. Fabr. Erdberg MAX WEIN, KREUZLINGEN
(Za 8 2976) [3845

Rudolf Mosse
grösste Annoncen-Expedition des Kontinents
St. Gallen
(gegründet 1867).
Vertreter: **E. Diem-Saxer.**
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.
Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.
Zentral-Bureau für die Schweiz: **Zürich**
empfiehlt sich zur Besorgung von
Inseraten
in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065
Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.
Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!
Zeitungskatalog gratis u. franco.

Stickereien
für Aussteuer und Kinderwäsche
offeriert z. Erstellungskosten direkt an Privat.
Muster zur Verfügung. [4477
Feston für Hemden, Doppelstoff, grösste Auswahl.
J. Engeli, Broderies, **St. Gallen.**



4419

Gelegenheit

zur Uebernahme eines gut eingerichteten Geschäftes der Tapisserie- u. Merceriebranche mit treuer Kundschaft. Reichhaltig assortiert und gut plaziert. Solvente Reflektanten erhalten günstige Zahlungsbedingungen. Für eine Mutter mit Tochter, zwei Schwestern oder Freundinnen eine angenehme Existenz. — Allfällig nötige Einführung könnte gewährt werden. Anfragen von Selbstreflektanten werden unter Chiffre MM 4314 gern beantwortet. [4314

Schmackhaft
nahrhaft
bequem
billig

sind **Mehlsuppen** und **Saucen,** hergestellt mit dem **Feinst gerösteten Weizenmehl O. F.** aus der **Ersten Schw. Mehlrösterei Wildegg** (Aargau).
(H 5225 Q) — Ueberall erhältlich. — 4453

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig von vielen Aerzten erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Kaisers Kindermehl gibt Kraft und Knochen, es besitzt bei grösster Leichtverdaulichkeit höchste Nährkraft. Erbrechen, Diarrhoe und Darmerkrankungen werden bei Verabreichung von Kaisers Kindermehl verhütet und geheilt. Ueber ähnliche Heilerfolge mehr wie 100 Dankschreiben von Hebammen.

Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Dosen 65 Cts., 1/2 Kilo-Dosen Fr. 1.20. Zu haben in den Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen, wo nicht, wende man sich direkt an [4011
Fr. Kaiser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Kaffee-Spezial-Geschäft

„MERKUR"

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus.

Sitz in OLTEN.

Centralbureau in BERN, Schanzenstrasse 6.

P. P.

Da wir aus Familien-Kreisen schon oft um eine komplete Liste unserer sämtlichen

80 Verkaufs-Filialen

ersucht worden sind, so haben wir uns entschlossen, dieselbe hier zu veröffentlichen. Indem wir Ihnen das uns bisher bewiesene Zutrauen bestens verdanken, bitten wir Sie, uns auch fernerhin bei Ihren Einkäufen gütigst berücksichtigen zu wollen.

Unsere Spezialitäten sind:

Kaffee: Frisch **geröstet** in 12 verschiedenen **Spezial-Mischungen** von 80 Cts. bis Fr. 2.— per ½ kg. Der Kaffee wird auf Wunsch gratis gemahlen. **Roh**-Kaffees in 10 Sorten von 70 Cts. bis Fr. 1.60 per ½ kg.

Chocoladen: Bekannteste Schweizer Marken in ganz frischen Qualitäten. **Fondants** und **Pralinés** etc.

Cacao: Erste Schweizer und Holländer Marken.

Thee: Neueste Ernte, aromatisch voll, aus den besten Gärten. Chinesische und indische Sorten. Mischungen nach englischem und russischem Geschmack, offen und in Paketen.

Biscuits und Waffeln: Beste Sorten aus schweizerischen und englischen Fabriken.

Zuckerwaren etc. in grosser Auswahl.

Auf alle Verkäufe gewähren wir in Sparmarken einen Rabatt von **5 %**

Direkter Verkauf an Private. **Post-Versand nach Auswärts.**

Kaffee- und Thee-Preislisten gratis und franko durch alle Verkaufs-Filialen oder durch das Centralbureau des „Merkur", Schanzenstr. 6, Bern.

Hochachtungsvoll **„MERKUR", Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus.**

Verkaufs-Filialen des Kaffee-Spezial-Geschäft „MERKUR", Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus, Olten.

Centralbureau in Bern, Schanzenstrasse 6.

Aargau.
Aarau, Rathausgasse 244
Baden, Badstrasse 245
Brugg, Hauptstrasse 243
Rheinfelden, Marktgasse 20
Zofingen, Hauptstrasse 339

Appenzell.
Appenzell, Hauptgasse 2
Herisau, Griesstrasse 361

Basel-Stadt.
Basel, Elisabethenstr. 1, mit Cacaostube
„ Gerbergasse 89
„ Gerbergasse 44
„ Münzgasse-Hutgasse 1
„ Greifengasse 28

Baselland.
Liestal, Rathausstrasse 192

Bern.
Bern, Christoffelgasse 3
„ Marktgasse 12
„ Waisenhausplatz 21
Biel, Nidaugasse 41
Burgdorf, Kirchbühl 5
Delsberg, Rue du Mont 6
Langenthal, Bärengasse (Hotel Bären)
Pruntrut, Rue du Marché 306
St. Immer, Rue du Chemin de fer 9
Thun, Obere Hauptgasse 103

Freiburg.
Bulle, Place des Alpes 200
Freiburg, Rue de Lausanne 87

Genf.
Genf, Rue Corraterie 12
„ Rue de la Croix d'Or 33
„ Rue de Carouge 21

Glarus.
Glarus, Kirchweg 615

Graubünden.
Chur, Martinsplatz 1

Luzern.
Kriens, Haus 14
Luzern, Kornmarktgasse
„ Löwenstrasse 7

Neuenburg.
Chauxdefonds, Rue Léopold Robert 52
„ Rue de l'industrie 2
Locle, Rue de la Côte 6
Neuenburg, Rue de la Treille 11

St. Gallen.
Altstätten, Engelgasse 64
Gossau, St. Gallerstrasse 1087
Lichtensteig, Hauptgasse 200
Rapperswil, Rathausplatz 565
Rorschach, Hafenplatz 69
St. Gallen, Marktgasse 10
„ St. Leonhardstr. 20
Wil, Obere Bahnhofstrasse 474

Schaffhausen.
Neuhausen, Centralstr. 180
Schaffhausen, Vordergasse 78

Schwyz.
Schwyz, Herrengasse 28

Solothurn.
Grenchen, Postplatz
Olten, Solothurnerstr. 1117
Solothurn, Börsenplatz 72

Tessin.
Bellinzona, Piazza Grande (Telegrafo)
Chiasso, Via Principale, Haus Tettamanti
Locarno, Piazza Grande (Vecchia Posta)
Lugano, Piazza di Commercio, Via Nassa 124/125
Ponte Tresa, Piazza del Ponte

Thurgau.
Frauenfeld, Rathausplatz 428
Kreuzlingen, Kreuzlinger Hauptstr. 38
Romanshorn, Bahnhofstr. 431
Weinfelden, Hotel Krone 250

Uri.
Altdorf, Schmidgasse

Waadt.
Bex, Rue de l'Avançon
Lausanne, Rue de Bourg*
„ Place de la Palud 21
Montreux, Grande Rue 38
Nyon, Grande Rue 6
Ste-Croix, Rue Centrale 25
Vevey, Place du Marché 2
Yverdon, Rue du Lac 51

Wallis.
Sitten, Rue de Lausanne 2

Zürich.
Horgen, Seestrasse 535
Thalwil, Bahnhofstrasse 635
Uster, Bahnhofstr. 1629
Wädenswil, Postgebäude
Winterthur, Museumstr. 12
Zürich I, Bahnhofstrasse*
„ I, Storchengasse 15
„ III, Langstrasse 119
„ V, Plattenstrasse 28
„ V, Hottingerstrasse 37
„ V, Seefeldstrasse 19

Zug.
Zug, Neugasse 18

* Diese Filialen werden erst später eröffnet. [4461